Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 13 (1891)

Heft: 9

Anhang: Beilage zu Nr. 9 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Frl. J. &. in S. Ihr Bunich ift gerne berüchichetigt worden. Wir benfen, es weibe bas Urtheil faum gu

tigt worden. Wir denken, es werde das Urtheil kaum zu fürchten sein. Frau M. Sie in A. Ihre Mäthsellöjungen sind der Redaktion der Gratisbeitage "Für die junge Welt", Frl. Enuma Frei in Norschach, zugehellt worden. Junge Sausfrau in M. Bei richtiger Anlage, Sorge und Pflege wäre eine Gestligels und Kantuchenzuch Ihrenselber zu empfehen. Als Sorbengungseintiet gegen die dicht zu empfehen. Als Sorbengungseintiet gegen die dichnerseuche hat sich die Abkodung von 1 Liter Wassermit einer kleinen Tasse Also von Sichenrinde sehr gut bewährt.

bemährt.

Fleine Kochsehrtochter an der Salde. Wenn ein Stied Vraten aufgewärmt werden soll, so geschieht dies am besten im heißen Wasserbade. Das Fleisch darf also nicht direct auf Freuer sommen. Am lebrigen werden die sie sie den übrig gebliedenen Braten seicht willige Wonehmer sinden, wenn Sie das Fleisch kalt in hübsche Scheiben schneiden und eine pitante Sance dazu ausstellen. Fran Dr. 3.-5. in S. Wollene, brodirte Tischeppicke schütztelt man anhaltend und frästig aus. Die brodirten Stellen reinigt man mit einer Bürste von Halten begren sied. Sammerkürste) wöhrendbem die nicht belitskapen.

haaren (sog. Sammetburste), währenddem die nicht besticken Theile mit einer reinen Reisburste leicht überstrichen werden. Je leichter und gewandter die Bürsten gehand-

ten Theile mit einer reinen verschaften der die Bürsten gehandwerden. Je leichter und gewandter die Bürsten gehandhabt werden, um so besser.

Fragestesterin in A. Zu wenig originest in der Unlage und in der Eintwicklung. Ein bereits die zum Ueberdruß bearbeitetes Thema, dem auch eine Umarbeitung faum einen tieseren Gehalt zu geben vermöchte. Und wieden Ihnen rathen, diese Kreien nicht zu bearbeiten, es würde Sie nicht waßgebend sein. — Ihre kreinblichen Griffe erwiedern wir bestens. Fri. I. I. Eine Anzeige im Blatte wird vom gewünschen Ersosge begleitet sein. Dru. E. A. in II. Sine Anzeige im Blatte wird vom gewünschen Ersosge begleitet sein. Dru. E. A. in II. Das Benstinat der Lehrschweftern in Wenzingen, Kr. Jug, kann Ihnen bestens empfossen werden. Nehst vorzüglichen wissenscheiden und haus-wirthschaftlichem Unterricht erhalten die Töchter dort eine gediegene Sexenss und Gemüthsbisdung. Dabei sind die Bensionspreise mehr als bescheiben. — In der kran-

die Pensionspreise mehr als bescheiben. — In der fran-dissischen Schweiz ist uns kein derartiges Institut bekannt.

zösischen Schweiz ist uns kein berartiges Justintt bekannt. Hrn. E. I. in V. Wir sind nicht berechtigt, Namen zu nennen; das sollte Ihr Aartgesisch Ihnen übrigens selbst gesagt haben. Sie scheenen von der Fadenscheinigsteit Ihres Mantels keine Ahnung zu haben. Wir untericheiben darunter ohne große Mige die Unisorn der Einbildung und der schwählichen Berechnung. Verschwiegene in L. Sie möchten wissen, wie der alte Dottor heißt, wer die jungen Damen auf dem Eisfelde besauscht, die gesammte Frauenwelt insultirt und in

ruchloser Weise eines Mädchens Lebensglück zerstört". Heisen Sie vielleicht etwa "Bertha" ober find Sie deren Freundin, die auf's Eis gingen und ihre Bernunst zu House ließen? Suchen Sie nicht länger den "alten Hern dern zu errathen, es kann anch ein junger gewesen sein oder gar eine alte Frau. Sie schreiben: "Bitte, sagen Sie's nirt, ich bin verschwiegen." Nun ja denn — — wir sind es groch. find es auch.

jind es auch. Frau L. Wer Ihnen Waichungen mit Sobalange angerathen hat, der verdient Ihrerseits keinen Dank. Um die rauh und empfindlich gewordene Haut wieder zart und frisch zu machen, lassen Seich die Salol-Lancolin-Seise der Santerichen Avothete in Genfommen, die wird den Schalden bald genug wieder heil haben. Ein angenehmeres und zuträglicheres Waschmittel sinden Seie nicht. Im selben Geschäfter erhalten Sie auch die gefragten Jahnspflisen, die zum öftonomischen Gebrache und für Kinder so sehr bequem sind. Eine Kastille wird trocken auf die Zahnbürke gelegt und dort beseuchtet. Diese Vosis genügt für die einmalige Reinigung der Jähne.

Spezialität in Krankenweinen.

Vom Kantonschemiker analysiet und rein befunden. Veitliner, alter, per Haide Fr. 2.— Franto Bordeaux ", 2. 25 gegen Malaga ", 2. 25 Mads-Tokayer ", 3.— home Bordeaux " " " " Malaga " " "

Cognac, alter, Fr. 3. 50 und 5. -. [857

Affortirte Riften von 3, 6, 12 und 24 Flaschen.

Timmein, milber, alter, rother Tivoler, a 65 Cts. per Liter, franko. Fässer werden geließen, Kundensässer gereinigt und gesüllt franko wieder zugestellt. Muster auf Kunste franko. Richt konvenirende Weine werden zurückgenommen. Zahlung nach 3 Monaten oder nach Empfang der Weine unter Albzug von 20% Sconto.

Adolf Aufter, Altstätten (St. Ballen).

Englische Costumstoffe — tanor-man reichste Auswal J. Speerri.

Buxtin, Halblein und Kammgarn Bittti, Satoletti into Kantingarii, für Berren- und Kandienkleider à Fr. 2. 75 Cfs. ber Meter dis Fr. 8. 45, reine Wolfe, madelfertig, ca. 140 Etm. breit, direfter franko Verfandt zu ganzen Anzügen und in einzelnen Wetern. Beriendungshaus Dettinger & Co., Zürich. P. S. Muster obiger, sowie auch in Franenfleiderstoffen umgehend franko. [904

Barbarische Behandlung
muß es bezeichnet werden, Rheumatismus und Gicht durch isaare Einreidungen, Plaster und donlitge äußerliche Wittel furiren zu wollen, da diese Krantheiten einzig und allein einem ichlechten Zustande des Blutes zuzulchreiben sind, in welchem sich ein Uleberichuß von Säure besündet. Dieser veräunert Zustand des Blutes entsteht aus der Chörung nicht assimitäter und unverdauter Nahrung im Wagen, infolge der geftörten Thätigfeit des Wagens, der Leber und Vieren. Das einzige richtig Verahren, Cicht und Rheumatismus gründlich und ersolgreich zu heiten, ist vor alem, gejunde Thätigfeit dieser Organe herzustellen und die Säure aus dem Blute zu entsernen.

Das die jeht übliche Heitversahren hat sich feiner günstigen Ersolge zu ertreuen, weßhald die genannten Krantheiten vielsach gerabezu als unheilbar angesehen werden.

Es it jedoch thatsächlich bewiesen, daß Warner's Sasse Cure auch die hartnädigsten Fälle von Rheumatismus und Gicht ersolgreich heilt, indem dieselbe die gestörte Kästigfeit der Kieren, Leber und des Wagens wieder herstellt, Entzündung beseitigt und den versäuerten Zustand des Wlates enutralister.

Zu beziehen ä Fr. 5. — die Flasige von: Ablerschothete, Et. Gallen; Apotheter Z. Brind, Luzern: Apotheter G. Goegg, Gens, 18 Corraterie; Apotheter E. Küchter, Kreuzlingen (Kt. Thurgan).

Seiden-Foulards

Geide. und Seidenstoffe jeder Urt von Fr. 1. 10 bis Fr. 15 per Meter verienden roben- und ftudweise an Brivate gu wirklichen Fabrifpreifen. Mufter franto.

Seidenstoff-Fabrit-Union
Adolf Grieder & Cie. in Zürich.

Diplom I. Kl. Zürich 1885 R. CONRADI

(vormals Conradin & Valer) 856] In- und ausländische In- und ausländische Tisch- und Flaschenweine,

Is Marken Champa'gner. A Spirituosen und Liqueure.

Vertretung und Dépôt von Häusern I. Ranges.

Frühjahrs-Uenheiten in Coftumestoffen! jowie in Mantelftoffen empfehlen in riefiger Auswahl bei billig-fter und reeller Bedienung. Wuffer nebit Modebilber und Ber-jandt an Private franto. — Confections-Kataloge gratis. Wormann Söhne, Basel.

Weisse Seidenstoffe

ca. 130 verschiedene Qualitäten - direkt an Private - ohne Zwischenhändler:

von Fr. 1. 15 bis Fr. 22. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les 186] On cherche pour une jeune fille de 18 ans, de bonne famille et parlant les deux langues, une place dans un magasin, de préférence dans une confiserie. On tient plus à un bon traitement qu'à un salaire élevé. — S'adresser à l'expédition de cette feuille sous chiffre 186.

Eine junge, brave Tochter, Kenntnisse der französischen Sprache besitzend, wünscht Stelle in einem Laden. [178

Eine junge, brave Tochter wünscht Stelle als Zimmermädchen oder zum Serviren in einem Gasthof. [179

Man sucht

für eine intelligente Tochter Stelle in einem Wollenwaarengeschäft, wo sie die feinern Handarbeiten erlernen könnte. Anfragen unter Chiffre M R 177 vermittelt die Expedition d. Bl.

Eine der Schule entwachsene Tochter könnte nach Ostern zur Erlernung der französischen Sprache als Volontairin eintreten bei [190 Mad. **Möckli**, inst., Neuveville (Bern).

In einem gewerbereichen Dorfe würde Familienverhältnisse wegen ein Mode-Geschäft unter günstigen Bedingungen sammt guter Kundschaft abgetreten. Auskunft bei der Expedition d. Bl. [188]

Eine Tochter, deutsch und französisch sprechend und im Serviren gut be-wandert, findet auf Mitte März Stelle als Saalkellnerin in einem Gasthof auf dem Lande. Persönliche Anmeldung wird ge-wünscht. Wo sagt die Exped. d. Bl. [193

Eine Tochter

gesetzten Alters aus guter Familie sucht eingetretener Verhältnisse wegen Stelle als Haushälterin bei ältern Leuten oder bei einem alleinstehenden ältern Herrn. Sie ist in den Hausgeschäften, im Ko-chen, Nähen, Glätten etc. gut bewandert. Beste Referenzen stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre B 185 an die Expedition d. Bl.

Gesucht:

In ein gutes Privathaus zu baldigem Eintritt ein braves, einfaches Mädchen aus achtbarer Familie für eine leichtere Zimmerstelle. Dasselbe muss im Nähen und Flicken tüchtig sein; in den übrigen Obliegenheiten wird gerne Anleitung ge-

Auskunft ertheilt Frau **Fäsi**, Münster-hof 3, **Zürich**. [182

Eine jüngere Frau, tüchtig in Handar-beiten, empfiehlt sich den geehrten Frauen für exakte Flick- und Strickar-beiten, sowie auch zum Häckeln. [180

Fin fein gebildetes, sehr musikalisches Fräulein von 27 Jahren mit neuenburgischem Lehrerdiplom sucht Stelle in guter, gebildeter Familie oder Pensionat als Erzieherin oder Gesellschafterin, Gründliche Kenntniss der vier Sprachen, sowie mehrjährige Erfahrung im Auslande nebst gutem Charakter empfehlen sie auf's Beste. Genaue Adresse vermittelt die Expedition d. Bl. [187

Time treue, achtbare Tochter, die den Tischservice und den Zimmerdienst gründlich kennt, wünscht Stelle in einem Hotel oder in einer Pension.

Auskunft ertheilt die Expedition sub Chiffre L F 184.

Modistin gesucht.

Es wird in ein grösseres Geschäft eine erste Modistin gesucht für eine Jahresstelle bei guter Bezahlung.
Offerten sind sub Ziffer 185 franko an die Expedition d. Bl. zu richten. [185

Ein jüngeres, braves Mädchen aus der deutschen Schweiz, welches die Schneideutsenen Senweiz, weienes die Schneiderei und das Glätten gründlich erlennt hat, wünscht sich in der französischen Schweiz in einem bessern Privathause als Zimmermädchen zu placiren.

Gefl. Offerten sub Ziffer 194 sind an die Expedition d. Bl. adressiren. [194]

Gesucht in eine kleine Familie der französischen Schweiz eine junge deutsche Tochter, welche Gelegenheit hätte, in Gesellschaft einer 14-jährigen Tochter gründlich französisch und nach Belieben alle Handarbeiten zu lernen und sich in der Musik zu üben. Für Auskunft wolle man geft. unter Chiffre L D 191 bei der Expedition d. Bl. anfragen.

Modes.

Man sucht für sofort in ein feines Mo-distengeschäft in Montreux eine anstän-dige Tochter zur weitern Ausbildung im Berufe und zur Erlernung der französi-schen Sprache. — Offerten beliebe man an die Expedition d. Bl. unter Chiffre N A 192 einzusenden. [192

Gesucht:

Nach Sicilien (Catania) zur Besorgung eines Kindes ein intelligentes katholisches Mädchen, französisch oder italienisch spre-chend. Schweizertracht wird bevorzugt. Nähere Auskunft ertheilt 195] Frau Erasimi, Blumenthal, Heiden.

! Gesucht!

Zwei Lehrtöchter zu einer Damenschneiderin nach Zug. Offerten unter Chiffre A B 160 bef. die Exped. d. Bl. [160

Eine anständige, junge Tochter,

welche die Damenschneiderei erlernt und einige Jahre in feinem Geschäft als Arbeiterin konditionirt hat, sucht auf Mitte März Stellung in der französischen Schweiz, sei es zu einer Damenschnei-derin oder in ein Privathaus, wo sie neben der Zimmerarbeit im Schneidern sich weiter üben könnte. Offerten unter Ziffer 189 befördert die Exped. d. Bl. [189

Damenschneiderei.

Bei Frau E. Roesli in Luzern könnte wieder eine intell. Tochter in die Lehre treten. Unterricht im Anfertigen und Zuschneiden feiner Damenkleider. (L1250) [181

iner achtbaren intelligenten Tochter, welche wünscht, sieh noch ca. 4—6
Monate im Zuschneiden, sowie Anfertigen von Damen-Robes und Costumes noch mehr auszubilden, wäre in Zürich bei einer tüchtigen Damenschneiderin Gelegenheit hiezu geboten. Bei bescheidener Entschädigung könnte dieselbe Kost und Logis im Hause haben. Eine Waise oder sonst alleinstehende Tochter

fände ein freundliches Daheim. Gefl. Offerten an die Expedition d. Bl. sub Ziffer 198. [198

Eine gut erzogene junge Tochter (Schweizerin), die befähigt ist, die Schularbeiten einer 14jährigen Toch-ter zu überwachen, etwelche Zimmer-arbeit zu besorgen und der Schnei-derin behülllich zu sein, findet gut bezahlte Stelle in der Familie eines Arztes in einer französischen Stadt. Reiseentschädigung. Es finden nur solche Anmeldungen Berücksichti-gung, die mit guten Empfehlungen versehen sind und die geneigt sind, sich für bestimmte Zeit zu verpflich-ten. Nähere Auskunft ertheilt die Redaktion.

Gesucht:

Eine junge Tochter aus gutem Hause, beider Sprachen mächtig, in den weib-lichen Arbeiten und im Zimmerdienst bewandert, als Zimmermächen in ein gutes Privathaus. Offerten unter Chiffre A 168 befördert die Exped. d. Bl. [168]

Gesucht auf 1. Mai

in ein Wäsche- und Stickereigeschäft eine durchaus zuverlässige, intelligente **Tochter,** welche **Sprachkenntnisse** be-sitzt. Offerten nebst Gehaltsansprüchen und Referenzen sub Chiffre E T D 150 sind an die Exp. d. Bl. zu adressiren. [150

Dans une bonne famille de la Suisse française on recevrait en pension 2-3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Priv de veri vrait en pension 2—3 jeunes filles. Vie de famille assurée. Piano. Prix de pension Fr. 600 par an. Nombreuses références de parents d'anciennes pensionnaires. Pour de plus amples renseignements s'adresserà Messieurs J. Lanz, Amtsrichter, Wiedlisbach (Berne); Rudin-Sandreuter, Pfistergasse 21, Bâte; Barnaud, pasteur a Yverdon, ou directement à Madame Pivaz-Rapp, 4 rue Casino, Yverdon. [122]

Madame Barbier, maitresse lingère in Neuenburg, wünscht einige junge Mäd-chen aufzunehmen. Dieselben könnten das Weissnähen und die französische Sprache erlernen. Pensionspreis sehr billig. Gute Referenzen stehen zu Diensten. [156

Für Eltern.

In dem

Institut "La Cour de Bonvillars" bei Grandson (Waadt) werden noch einige junge Leute aufgenommen. — Studium der neuern Sprachen, Buchhaltung etc. — Prospekte und Referenzen versendet der Vorsteher Clt. Jaquet-Ehrler.

Töchterpensionat Dedie-Juillerat

Campagne de la Combe près Rolle, Genfersee. Gründliche Erlernung der französischen und englischen Sprachen, Klavier, Malen.
Prachtvolle Lage. Schöne Aussicht auf
den Genfersee und die Alpen. Für Prospekte und Referenzen sich beim Direktor zu melden. (H 180 L) [33

Französisches Institut

zur Erziehung von jungen Töchtern. Villa Mon Séjour, Aigle, Kanton Waadt. Beste Referenzen und Prospektus zur Verfügung. Sich gefl. wenden an das Institut oder an Herrn de Riedmatten, Préfet in Sitten, und an Madame la Comtesse Victor de Courten in Sitten. (H1606 L) [169

Kochschule Riesbach-Zürich Dufourstrasse Nr. 40.

Ich mache hiemit den geehrten Damen die Mittheilung, dass ich am **9. März** wie-der mit einem Kochkurs beginne. Beste Referenzen. Prospekte gratis. Es empfiehlt sich bestens [161
Frl. C. Bauer.

Für Eltern.

Herr Louis Chevalley, Gerichtsschreiber in St. Saphorin, nahe bei Vevey (Kt. Waadt), nimmt noch eine junge Tochter in Pension auf, welche die französische Sprache erlernen möchte. Familienleben: sorgfältige Erziehung und täglicher Unterricht im Hause. Preis per Monat **Fr. 50.** Referenzen stehen zu Diensten. [176

= Lausanne =

Familien-Pensionnat gegründet 1878

Mmes. Steiner, Villa Mon Rêve.

Franz., Engl., Musik, Malen, Handar-beiten, Haus mit Garten in sehr schöner Lage, Engländerin im Hause, (H1159 L) [145

Pflege- und Erziehungsinstitut

J. Zuppinger

z. "Sonnenhügel" in Speicher. 726] Namentlich für Waisen, ebenso für solche Kinder, die wegen lang-wierigen körperlichen Leiden, gestörter geistiger oder erzieher-ischer Entwicklung, oder wegen Fa-milienverhältnissen einer ganz be-sondern Obhut und Pflege übergeben werden sollten.— Mässige Preise.— Prospekte.— Referenzen. Aerztliche Leitung: Herr Dr. Zähner in Speicher.

Eine kleine Schrift über den 🔘 Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen versendet auf Anfragen gratis und franko die Verfasserin Frau Carolina Fischer, 3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [32

Jedem Magenleidenden wird auf Wunsch eine belehrende Broschüre kostenl. übersandt v.J.J.F. Popp in Heide (Holst). Dieselbe gibt Anl. zur erfolgr. Behandl. von chron. Magenkrankheiten. [629-4

Pensionat Ray-Moser

in FIEZ bei Grandson.

Könnte Eode April oder Anfangs Mai wieder einige Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. — Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderite Preise.

Nähere Auskunft ertheilen auf Verlangen die Herren: Schelling, Reallehrer, St. Gallen; Weber, Gemeindeammann, Oberuzwyl (St. Gallen): Widmer, Baumeister, Riesbach-Zürich; G. Britt-Hohl, Schulinspektor, Frauenfeld. t, sorgfältige (F 1455 Z)

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

Mit Anfang Mai l. J. wird in St. Gallen ein neuer Kurs für Kindergärtuerinnen eröffnet, insofern sich eine genügende Zahl von Theilnehmerinnen meldet. Das Bedürfniss nach gebildeten Kindergärtnerinnen macht sich in letzter Zeit wieder mehr geltend. Anmeldungen nimmt bis Ende März die Vorsteherin der Anstalt, Fräulein Hedwig Zollikofer, entgegen und es sind durch dieselbe die nähern Bedingungen zu erfahren. St. Gallen, im Februar 1891.

Die Kindergartenkommission.

Praktische Töchterbildungsanstalt.

Zürich Vorsteher: E. Boos-Jegher Neumünster.

Beginn neuer Kurse an sämmtlichen Fachklassen der Kunst- und Frauenarbeitsschule am 6. April. Gründliche praktische Ausbildung in allen weiblichen Arbeiten für das Haus oder besondern Beruf. Sprachen, Buchaltung etc. Besondere Kurse für Handarbeitslehrerinnen. 10 Fachlehrerinnen und Lehrer. — Internat und Externat. Auswahl der Fächer freigestellt.

Kochschule. Bis jetzt über 1300 Schülerinnen ausgebildet. Programme in Kochschule. 4 Sprachen gratis. Jede nähere Auskunft wird gerne ertheilt.

Gegründet 1880. (H 636 Z)

Gegen Husten und Heiserkeit.

PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

806]

in allen Apotneken zu haben.

(H 4950 J)

HOCOLA MISANN

Goldene Medaille Académie nationale de France 1884 Goldene Medaille Weltausstellung in Antwerpen 1885 Goldene Medaille

Intern. Ausstellung in Amsterdam 1887 Goldene Medaille (H13409L) Weltausstellung in Paris 1889

Goldene Medaille [894 Intern. Ausstellung in Edinburg 1890.

Angenehmer Nebenerwerb

für Versicherungsagenten, Lehrer, Beamte, Bureauangestellte und sonstige Persönen mit ausgedehnter Bekanntschaft. An-fragen unter Ziffer 45 befördert die Ex-pedition dieses Blattes. [45

Goldene Médaille

Zwei

Diplome

Zürich

1888

Hausmann's Eisen-Chocolade

angenehmes, blutbildendes Mittel à **Fr. 1. 40** [106 empfiehlt und versendet

Die Hecht-Apotheke St. Gallen.

Académie Nationale Paris 1890

CHOCOLAT in Tafeln und in Pulver leicht löslicher reiner

ZÜRICH. [6 Von Kennern bevorzugte Marke.

Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Zu verkaufen:

Ein gut renommirtes **Broderie- und Tapisseriegeschäft** in guter Lage einer ostschweizerischen Hauptstadt. Reeiner östschweitzerischen haupsstadt, her flectantinnen können auf Wunsch durch die bisherigen Inhaber in Geschäft und Kundschaft eingeführt werden. Anzah-lung ca. Fr. 10,000. — Anfragen und Offerten vermittelt sub Ziffer 173 die Expedition d. Bl. [173

Zu verkaufen.

Ein gut eingerichtetes **Modisten-Geschäft** mit grosser Kundschaft ist eingetretener Verhältnisse wegen billig zu verkaufen. Die Verkäuferin würde thre Nachfolgerin noch bis gegen Ende der Saison in's Geschäft einführen. Gefl. Offerten beliebe man unter Chiffre

V A G 149 der Expedition dieses Blattes einzureichen.



CHOCOLAT KLAUS

Zu haben in allen guten Droguerien, Spezereihandlungen und Apotheken.

Die beliebten

Badener - Kräbeli

versendet franko gegen Nachnahme à Fr. 3. 20 per Kilo [8] Conditorei Schnebli in Baden.

Charakter-Beurtheilung Charakter-beurensung nach der Handschrift — Fr. 1. 10 — [124]

Grapholog Müller, Oberstrass-Zürich.

Kunst-Handarbeiten.

Broderien in weiss und bunt, in Seide, Silber und Gold; Wollen- und Leinenstickereien für Leib., Tisch- und Bettwäsche, wie für häusliche Gegenstände unter Garantie soignirter Ausführung, stylvoll und billigst. Application, Häckelarbeiten und geklöppeite Spitzen. Fabrication von Smyrna-Web- und Knüpfarbeiten (orientalische und persische Teppiche), als: Teppiche jeder Grösse, Vorleger aller Art, Schemel, Kissen, Möbelbezüge und Streifen u. s. f. Für Smyrna Prima Materialversandt und schriftlicher Unterricht nach bewährtester Methode, nicht theurer als von auswärts. Eventuell Nachhülfe und Besorgung des Scheerens. Grosser Stickmusterverlag für alle Zwecke. — Proben und Stickmuster franco gegen franco zur Einsicht. Uebriger Versandt gegen Nachnahme.

— Für St. Gallen: Dépôt bei Frau Allgöwer-Blaul, Marktgasse 1.

— Diessenhofen.

Babette Kisling.

Babette Kisling. Diessenhofen.

Der allein ächte Pfeffermünzgeist ist l'ALCOOL de MENTHE

Ist vorzüglich gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz- und Kopfleiden etc. und in recht heissem Brustthee eingenommen, wirkt er revisuamend gegen Schnupfen, Erkältungen, Grippe etc. 50jähriger Erfolg und 53 Auszeichnungen, worunter 29 goldene Medaillen.
Fabrik in Lyon, cours d'Herbouville, 9. — Haus in Paris, 41, Rue Richer.

— Man verlange den Namen RICQLES. —
725 X) Es werden ebenfalls verkauft
PFEFERMÜNZ-PASTILLEN von RICQLES.

anolitis amar no

Abführende Frucht-Confitüren für Kinder und Erwachsene

Appetitlich. wirksam! Bei Verstopfung, Kongestionen, Leberleiden, Magenbeschwerden, Hämorrhoiden, Migräne ärztlich empfohlen. Schacht, Fr. 1.10, einzeln 20 Cts. in fast allen Apotheken.

Nur ächt, wenn von Apotheker C. Kanoldt Nachfolger in Gotha.

Dem Frühling entgegen –!

Dem Frühling entgegen—!

Und dräut der Winter noch so seler—es muss doch Frähling werden!

147] Bald beginnt nun wieder die schöne Jahreszeit, wo die Blumen- und Gartenfreunde wieder nach Herzenslust säen und pflanzen können. Nach strenger Kälte tritt sogar oft plötzlich das schönste Frühlingswetter ein, wo man so gerne frühe Carotten und Pois-verts (Früh-Erbsen), Früh-Salat und Monat-Rettige, Früh-Kohl und Früh-Kohlrabi, Sellerie und Lauch, Zwiebeln und Petersil säen möchte, um sie möglichst früh zu haben. — Ja, man kann auch, sobald der Boden offen ist, Spinat und Nüsslisalat, Schnittkohl und Schnitt-Mangold, Früh-Kabis und Trotz-kopf-Salat, Schwarzwurzeln und Zuckerwurzeln, Zucker-Erbsen und -Kefen nebst etwas Früh-Salat und Monatrettig in's Freie säen, weil diese alle weniger empfindlich sind. Es ist daher gut, die Samen rechtzeitig zu bestellen.

Besonders auch viele Blumen sollten möglichst frühzeitig gesäet werden, wenn man sie bald blühend haben möchte. (Ein Blumen-Sortiment von 12 Arten in den prachtvollsten Farben senden wir zum Preis von 1 Fr. sammt genauer Anleitung zur einfachen und richtigen Behandlung — franko in's Haus, 15 der besten Sorten Gemüse in beliebiger Auswahl für 2 Fr. — ebenfalls sammt genauer Anleitung (in neuer Auflage.) Wir können jetzt überhaupt besser und billiger liefern als die Mehrzahl unserer ausländischen Konkurrenten und sogenannten "Hoflieferanten", weil wir nicht, wie diese, uns mit allem Möglichen befassen, sondern unsere ganze Kraft einzig nur allein unserer Spezialität zuwenden.

Wir verdanken dies vor Allem unsern lieben Mitschweizern, welche in ächt patriotischer Weise auch einer einheimischen Samen-Gärtnerei die Existenz ermöglichten durch gittigst zugewendete Bestellungen, verbunden mit Nachsicht und Ermuthigungen aller Art. Ehre solchem Patriotismus!

Wir werden uns d'rum eifrigst bestreben, das grosse Zutrauen immer besser zu verdienen und empfehlen uns auch fernerhin freundlichem Wohlwollen bestens. Mit herzlichstem Dank!

Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold in

Die Samen-Gärtnerei von M. Baechtold in Andelfingen (Zürlch).

Alle unsere verehrten Abnehmer werden noch im Besitze unserer Verzeichnisse sein, — welche stetsfort Gültigkeit haben. Wir sind aber gerne bereit, an jede uns gütigst mitgetheilte Adresse ein oder mehrere Verzeichnisse mit Anleitungen sofort und franko zuzusenden. Alles bisher Fehlende können wir nun bestens ersetzen und bitten wir um gütige bezügliche Mittheilung.

Hochachtungsvollst!

Obiger.

Schweizerische

Fachschule für Damenschneiderei und Lingerie Schipfe 32 ZÜRICH Schipfe 32.

= $Jahres ext{-}Kurse$ =

zur Erlernung der Damenschneiderei und der Lingerie, sowie zur Ausbildung als Zuschneiderinnen.

= Spezial-Kurse =

von kürzerer Dauer

im Zuschneiden und Musterzeichnen für Schneiderinnen, im Kleidermachen für den Hausgebrauch (Tages- und Abendkurse), im Wäschezuschneiden für Weissnäherinnen und im Wäschenähen (Hand- und Maschinennähen) für den Hausgebrauch.

= Atelier =

für Damen- und Kindergarderobe, für einzelne Lingerie-Gegenstände

und ganze Ausstattungen.

Der Jahreskurs 1891/92 beginnt am 4. Mai. Ueber die nähern Bedingungen zum Eintritt und die Dauer der einzelnen Kurse geben die Reglemente, welche durch das Bureau bezogen werden können, nähern Aufschluss.
Schriftliche Anmeldungen mit Altersausweis sind spätestens bis 31. März an das Bureau der Fachschule (Schipfe Nr. 32) zu richten, welches zur Ertheilung weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Der Präsident des leitenden Ausschusses:

(M 5756 Z)

C. Grob, Erziehungssekretär.



Wildenmann's Flechtenmittel Dr. med.

von **Jul. C. Neef,** bestehend aus Thee und Salbe, heilt unfehlbar alle Arten von



Der **Thee** befreit das Blut von sämmtlichen Unreinigkeiten und die **Salbe**, welche frei von allen metallischen und pflanzlichen Giften ist, beseitigt binnen Kurzem die Hautausschläge vollständig. — Hunderte von Zeugnissen. — **PORTIGIA SCHOL** Ween mit obiger (gesetzlich) deponirter Schutzmarke versehen, welche an Stelle der früheren Fabrikmarke — weisses Kreuz im rothen Felde — gesetzt wurde, ist das Präparat echt. Preis für ein Paquet Thee Fr. 1. 25, für einen Topf Salbe Fr. 2. 50, zusammen Fr. 3. 75. (C H 4236) [744 Generaldépöt für die ganze Schweiz: **Fueter'sche Apotheke** in **Bern.** — Aecht zu haben in den Apotheken: Hausmann in St. Gallen, Rothenhäusler in Rorschach, Hörler-Lobeck in Herisau, Baumgartner-Küne in Altstätten.





Eisencognac Golliez.

Die Gutachten der berühmtesten Protessoren, deeste u. Aposseter, sowie ein 16 jähriaer Ersola bestätigen die unswesselbsselte, außerordenstich hetstratige Birkung gegen Beleinsucht, Butarmuth, Nervenschiedele, schlechte Verdauumg, allgemeine Körperschwäche, Hersklopfen, Verbeliecht, Migrime et., But tantischen, löweigelie Petronen, mösel, abr sitt DAMEN bestelligen Stranstungen ferne hält.

Sit selbst dann leicht zu vertragen, wenn alle anderen sittel versag nund greift die Zähne durchaus nicht an!

Er purbe seiner borssississen gestellt die Zähne durchaus nicht an!

Granstellier beställigste glichter u. sein, bestange man stes ausdrücklich, Eisenegnachtellier, beställigen Eistneren Friedrich Golliez in Murrenn, auch ent ohn das den die die Schnematte "2 halten". Freis a Flasche Fr. 2.50 um Fr. 5. — Get zu daben in allen Apostiefen und Droguerien.

allen Apotheten und Droguerien.

Gebrüder Hug, Zürich

Musikalien- u. Instrumentenhandlung. Abonnements.



Planinos

von solidestem Bau gut stimmhaltig, mit schönem. kräftigem Ton, von 600 Fr. an.

Harmoniums für Schule, Kirche und Haus,

für Schule, Kirche und Haus, von 125 Fr. an.

— Preislisten auf Wunsch.

Kauf — Tausch — Miethe — Abzahlung.
Gebrauchte Pianinos und Flügel zu sehr wohlfeine Preisen.

Lehrer und Anstalten geniessen besondere Vortheile. [782]

ЗАКЛАКАКАК ВКАКАКАКАКЕ =Ausverkauf=

Pantoffeln

zu **ganz rednzirten Preisen,** leicht und sehr warm haltend empfiehlt bestens

D. Denzler, Zürich § Sonnenquai 12 & Rennweg 58. 2000 and a venumed nor

Feine Flaschenweine:

Malaga, rothgolden und dunkel Madère, Muscat, Marsala, Siebenbürger weiss, Etna weiss Tokayer und Lavaux, Bordeaux und Burgunder, Veltliner und Rheinweine.

— Spirituosen. — Champagner und Asti.

Offene Tischweine:

Rothe und weisse Tyroler-, Italiener- und Ungarweine.

Eug. Wolfer & Co.

Rorschach.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke - Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet für Männer und Frauen

Leibbinden

aus Tricot und Flanell bequem, elegant, solid. [107

Wer billig, rasch und schmerzlos Hühneraugen, Warzen u. dergl. entfernen will, versuche Schelling's

ECorricid ===

über dessen erstaunliche Wirkung täg-Hich Dankschreiben einlaufen.
 Preis der Schachtel 60 Cts.
 Zu beziehen durch den Erfinder

O. Schelling, Apotheker, in Fleurier (Neuenburg). 471



Hervorragend schöne
Corsets von Fr. 5. neuester Form u. solide, senden bei Angabe der ungef.
Preisanlage, sowie der Taillenweite (auf dem Kleide gemessen) franko zur Auswahl [120]
WORMANN SÖHNE, BASEL Kataloge

Stets grosses Lager

in Knaben-Anzügen und -Ueberziehern für jede Saison und jedes Alter;

in Tricot- und Confirmanden-Anzügen. - Schöne Auswahl in Kleiderstoffen.

G. Fueter, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

Malaga oro fino, rothgolden, Fr. 1. 80, do. superior Fr. 2. 20
Jerez fino (Sherry, Xeres)
Oporto fino (Portwein)
Madeira fino
per ganze Flasche incl. Packung, of franco nach jeder schweizerischen Postoder Bahnstation, in Kisten von 6 Flaschen an, versenden ,, 2. 20 ,, 2. 20

Pfaltz & Hahn, Basel,

44] **Südwein-Import- und Versandt-Geschäft.** Agenten und Wiederverkäufer an allen Orten gegen hohe Provision gesucht.

Gestrickte Normalanzüge

das Praktischste und Solideste für Knaben

$= Kinder ext{-}Tricotkleidchen =$ Jaquettes und Mäntelchen

in grosser Auswahl für das Alter von 1-12 Jahren empfiehlt

Wessner-Stärkle Filiale St.Gallen.

ist ein Podukt, aus den feinsten Qualitäten Kaffee zusammengestellt, gebrannt, gemahlen, pur und gewissenhaft gemischt mit bester Cichorie.

= Jede Hausfrau probire :

Lindner's Complet-Kaffee
und man wird sich überzeugen, dass die Qualität vorzüglich, Preise mässig
42] und die Einrichtung bequem sind. (M 5318 Z)
Kein lästiges Kaffee-Rösten und -Mahlen mehr. Alles gepackt in hermetisch verschliessenden Dosen von 1/8, 1/4 und 1/2 Kilo.

Von den vielen bis jetzt angepriesenen

= Gesundheits-Corsets = haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.
Dieselben entsprechen allen von der **Hygiene** gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weite richtig gewählt, dem Körper eine schöne **Taille** und **festen Halt**, ohne irgendwie beengend zu wirken.
Durch vorzügliche **Façon** und **elegante Aus**führung unterscheiden sich

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.

der Industriegesellschaft Brugg (neue Gesellschaft).

Diese Sicherheitszündhölzer neuester Fabrikation sind den besten Marken schwedischer und deutscher Konvenienz ebenbürtig und im Preise billiger.
Mit Dezember 1890 gelangten solche als Flach- und Eckhölzer zum
Verkauf.

(H 4213 Z)
[873]

En Détail: Bei den meisten Spezerei- und Cigarren-Handlungen.

Der Engros-Verkauf für die ganze Schweiz ist der Firma Bürke & Albrecht in Zürich übertragen; für die Kantone Appenzell, St. Gallen und Thurgau der Firma

Weber & Aldinger in St. Callen.

Dame! Lies: I. Die Toilette-Geheinnisse der Ha-rem-Damen mit 200 Rezepten gegen alle Schönheitsfehler: II. Die Goldgrube mit 500 Rezepten für alle erdenkl. Bedürf-nisse des Haushaltes. Jed. Werk M. 2. 30. Lies: L Die Toilette-Sophie Lasswitz, Damen-Bibliothek, Graz, Kroissbachg. 11. — Katalog gratis. [35]

Von der "Schweizer Frauen-Zeitung" empfohlen!



Anleitung und Muster zur Her-stellung von Leib- und Bettwäsche für Erwachsene.

II. Theil:
Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 1—5 Jahren.

III. Theil: Anleitung und Muster zur Herstellung von Wäsche und Kleidung für Kinder von 6-12 Jahren

Jeder Theil in eleg. Mappe mit 60—80
Mustern in natürl. Grösse, ausgeschnitten.
"Für fleissige Hände" ist als das praktischste auf diesem Gebiet anerkannt.
Jeder Theil ist zu Fr. 4. 50 durch jede
Buchhdlg, zu beziehen. (Gegen Einsendung von Fr. 5 in schweiz. Briefin. oder Posteinzahlung erfolgt Frankozusendung vom Verlag von Rob. Lutz, Stuttgart.)



Neueste Stirn-Frisuren empfiehlt in haltbarer, wasserdichter Krause und na-türlicher Form un-übertroffen [139

B. Alther-Wäspi Davidstrasse, St. Gallen. Ferner die vorzügl. erprobte **Crème,** die den Teint in 2-3 Wochen vollständ. weiss u. rein macht.

So lange Vorrath

meines vorzüglichen

chinesischen Schwarzthees I^a Pecco Souchong

in prachtvollen hermetisch verschlossenen chinesischen Original-Büchsen offerire a Fr. 3. 40 per Büchse von 1 Pfund. — Bei Abnahme von 5 Büchsen al 1 Pfund 10% Rabatt franco. Muster gratis. — Der gleiche Thee wird anderswo zu Fr. 6. — verkauft. — (H 2909 Q) [755 Ed. Wirz, Gartenstr. 66, Basel.

Goldene Medaillen: Weltausstellung Antwerpen 1885. Paris 1889.



NEUCHATEL (SUISSE)